

## Nichtamtlicher Teil.

### † Friedrich August Ernst.

Am Mittwoch den 10. Dezember d. J. mittags 12 Uhr verlor der deutsche Buchhandel sein ältestes Mitglied, die Stadt Quedlinburg ihren ältesten Bürger und Einwohner, Herrn Friedrich August Ernst, Inhaber der Ernst'schen Buchhandlung, im fast vollendeten sechsundneunzigsten Lebensjahre.

Geboren am 20. April 1795 als der zweite Sohn des Begründers der Firma, erhielt F. A. Ernst seine Vorbildung auf dem Gymnasium seiner Vaterstadt, als dessen ältester Schüler er noch im Sommer d. J. das dreihundertundfünfzigjährige Jubiläum erlebte, widmete sich dann zunächst dem Kaufmannsstande, den er jedoch bald verließ, um in das väterliche Geschäft einzutreten, welches er später, zunächst gemeinsam mit seinem älteren Bruder, für eigene Rechnung übernahm.

Als letzterer am 1. Januar 1839 aus der Firma ausgeschieden, wandte sich August Ernst mehr und mehr dem Verlage zu, während das Sortiment in den Hintergrund trat. Durch ungewöhnlich rührige Thätigkeit gelang es ihm, das Geschäft rasch zu einem bedeutenden, weit über die Grenzen des engeren Vaterlandes hinaus bekannten zu machen. Bei Betrachtung der Thätigkeit des alten Herrn, der mit seltener Rührigkeit bis in sein hohes Alter die Leitung des Geschäftes sich nicht nehmen ließ und sozusagen mitten im Beruf gestorben ist, der bei der Arbeit früh der erste und abends der letzte, dem aber auch die Arbeit nicht allein Pflicht, sondern Erholung war und der seine Freude an der Arbeit um ihrer selbst willen, nicht nur des Erfolges wegen hatte, bei Betrachtung von diesem allen kann man wie selten bei irgendwelchem Anlaß, hier mit vollem Recht das Wort der Schrift gelten lassen, daß das Leben für ihn ein köstliches gewesen, da es Mühe und Arbeit gewesen, und zwar nicht bloß trotzdem, sondern weil es fast um ein Menschenalter die uns Sterblichen gesteckte Lebensgrenze überschritten hat.

Seine drei Geschwister sind ihm im Tode im dreiundachtzigsten, bez. einundneunzigsten und vierundneunzigsten Lebensjahre vorangegangen, und bei seiner seltenen Rüstigkeit war unser und sein Wunsch, daß er das hundertste Jahr erreichen möchte, wohl nicht ganz unberechtigt; da hatte er vor wenigen Tagen das Unglück, sich einen Oberschenkelbruch zuzuziehen, an dessen Folgen er starb.

Lebte der Verstorbene für sich in der größten Einfachheit und Bedürfnislosigkeit, so hatte er auf der andern Seite stets eine offene Hand. Abgesehen von Sammlungen zu gemeinnützigen Zwecken, deren keine unberücksichtigt blieb, hat er in der Stille sehr viel Gutes gethan und hat die Linke nie wissen lassen, was die Rechte that. Nach städtischen Aemtern und Würden hat er nie getrachtet, auch solche nie bekleidet, aber gern und bereitwillig jedem Wunsch um außerordentliche pekuniäre Unterstützung gewillfahrt. Auch mancher vom Schicksal schwer heimgesuchte Kollege hat in ihm einen stillen Wohlthäter verloren.

Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend war die Leichenfeier eine anspruchlose und einfache, von jedem Prunk und Pomp war abgesehen. In dem kleinen Laden, der außen und innen noch unverändert so aussieht wie vor fünfzig Jahren, und der das unermüdlige Schaffen und Arbeiten seines Besitzers über ein halbes Jahrhundert gesehen, hatte man ihn aufgebahrt, und nur die stattliche Anzahl kostbarer Blumenspenden von nah und fern, darunter auch ein Kranz mit Schleife und Aufschrift »Dem Senior des deutschen Buchhandels der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler« ließ erkennen, daß hier einem außergewöhnlichen Leben sein Ziel gesetzt, aufrichtige Teilnahme die Trauernden versammelt und ein treues Gedenken dem Verbliebenen bewahrt bleiben würde.

Ehre seinem Andenken. Friede seiner Asche.

### Uebersetzungen aus dem Deutschen

in die slavischen, die magyarische, rumänische u. a. osteuropäische Sprachen.

(Mitgeteilt von T. Pech.)

1880. II. \*)

Ambros u. Kopetzky, Rechenbuch für allgem. Volksschulen. (Wien, Pichler's Wwe. & Sohn.)

Ambros J. és Kopeczky F. Számtani példatár az elemi népiskolák számára. Egyedül jogositott magyar kiadás. 5 Hefte. 8°. Gr. Kanisza, F. Fischel.

Angerstein u. Eckler, Hausgymnastik. (Berlin, Enslin.)

Ангерштейнъ и Экклеръ. Домашняя гимнастика для женщинъ и дѣвочекъ. Переводъ съ нѣмецкаго подъ ред. К. Ковальскаго. Russisch. 8°. Petersb. 1000 Ex.

Anleitung zur Gesundheitspflege der Seeleute. Vielleicht aus „Anleitung zur Gesundheitspflege am Bord von Kauffahrtschiffen.“ (Berlin, Springer.)

Уликъ, А. Наставление о сохранении здоровья моряковъ. Перев. съ нѣмец. Russisch. 8°. Moskau. 2000 Ex.

Anthologie aus der deutschen poetischen Literatur.

Anthologia z poetické literatury německej. Sostavil a poslovenčil F. O. Matzenauer - Beňovský. Slowakisch. 1. Thl. 8°. Wien, Selbstverlag.

Bardenheuer, die permanente Extensionsbehandlung. (Stuttgart, Enke.)

Барденгейеръ. Лѣчение постояннымъ вытяжениемъ. Подкожные и осложненные переломы и вывихи конечностей и ихъ послѣдствія. Переводъ съ нѣмецкаго Н. П. Иванова. 8°. Petersb., Hauptverwaltung des Militär-Medizinalwesens. 3500 Ex.

Barnum, die Kunst, Geld zu machen, übers. v. L. Katscher. (Berlin, Staude.)

Barnum, Ph. T. Raban tekemisen ja sailytämisen taito. Mukaellut L. Katscher. Suomennos. 8°. Tampereella 1884, E. Hageberg & Co. Finnisch.

Baumann, Naturgesch. für den Schulgebrauch. (Frankfurt a/M., Sauerländer.)

Естественная исторія для первоначальнаго ознакомления съ природою. Составлено по Бауману. Russisch. 11. Aufl. 8°. Petersb., Verein „Обществ. Польза“. 4000 Ex.

Beard, die Nervenschwäche, übers. v. M. Neisser. (Leipzig, F. C. W. Vogel.)

Beard, H. M. Neurastenia, jej objawy, istota, stutki i leczenie, z 3-go niemieckiego wydania przełożył J. Skłodowski. Polnisch aus dem Deutschen. 8°. Warschau.

Berger, Diät u. Wegweiser für Blutarme. (Berlin, Steinitz.)

Berger, P. Poradnik dla cierpiących na małokrwitość, tłomaczył J. St. Polnisch. 8°. Warschau, M. Orgelbrand. In „Leczenie domowe“, XIX.

Billoth, die Krankenpflege im Hause u. Hospital. (Wien, Gerold's Sohn.)

Billoth, Th. Käsikirja sairaskoidossa kodin ja sairashuoneen tarpeeksi. Tekijän luvalla suom. O. A. Forsström. 8°. Sortovalan 1885, W. C. Alopaeus. Finnisch.

Bock, Bau, Leben und Pflege des menschlichen Körpers. (Leipzig, Keils Nachf.)

Бокъ, К. Совершенство и краса природы. Человѣческое тѣло, его строение и жизнь. Настольная книга для любителей естествознания. Переводъ съ нѣмецкаго. Russisch. 8°. Moskau, A. Prjesnow. 3600 Ex.

Bock, Buch vom gesunden und kranken Menschen. (Leipzig, Keils Nachf.)

Bock K. Az egészséges és a beteg ember. A magyar közönség számára átdolgozta Faragó G. 8°. Budapest, Gebr. Légrády.

Braun, über Onanie. (Leipzig, Baumgärtners Buchh.)

Браунъ. Объ онанизмѣ и о средствахъ снова возобновлять и укрѣплять здоровье, разстроенное онанизмомъ. Переводъ съ нѣмецкаго. Russisch. 8°. Moskau, A. Prjesnow. 3600 Ex.

Cardinal v. Widdern, das Nachtgefecht im Feld- und Festungskrieg. (Berlin, Eisenschmidt.)

Видернъ-фонъ. Ночной бой въ полѣ и въ районѣ крѣпостей. Пе-

\*) 1890. I. Bgl. Börsenblatt 1890 Nr. 142.